

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1793**

24 (17.6.1793)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119531)

Montags, den 17ten Juny 1793.

\*\*

\*\*

Jeverische

wöchentliche

Anzeigen und Nachrichten.

№. 24.

\*\*

\*\*

Beförderung.

Digore Rescripti Serenissimae d. d. Jever den 7ten Juny, ist der Rath H. Johann Carl Ludwig Jettig zum Regierungs-Rath, cum voto et sessione mit Beibehaltung seiner Stelle, als Amtmann in den Altenmarkts und Sillenstedter Voigteien gnädigst ernannt worden.

(L. S.)

Aus Ruffisch-Kaysrl. Regierung.

Conkursen.

1. In Ansehung der von Mehno Gerdes an Cornellies Clafen Mehrings verkauften, zwischen der Wittwen von Cölln, und Christopher Hoyer Land, in Niender Kirchspiel belegenen 3 Grasen Neugroden Landes, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 28sten Jul. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever den 12ten Juny 1793.

(L. S.)

Aus Ruffisch-Kaysrl. Landgerichte.

2. Von Jhnick Lübben Hinrichs, und dessen weyl. Ehefrauen, Neele, geborne Jakobs, zu Wiarden, ergeheth concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 28sten Jul. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever, den 12ten Juny 1793.

(L. S.)

Aus Ruffisch-Kaysrl. Landgerichte.

3. Von weyl. Hellmerich Kenken zu Schortens, ergeheth concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 28sten Jul.

Jul.



Jul. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever, den 12ten Juny 1793.  
(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Landgerichte.

### Gerichtliche Proclamat. und Publicat.

1 Zu Weyl. Commissions Rath Tannen Erben Vergantung, von ihr am Neu Sandemer Grobendeich stehendes Graß, ist terminus auf den Mittwochen als den 19ten dieses, am Neue Sandemer Grobendeich angesetzt worden. Sign. Jever, den 12ten Juny 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kayserlichem Landgerichte.

2. Zu Mattias Modera Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, einer Budeley, und einer milchenden Kuh, ist terminus auf den Donnerstag als den 20sten dieses, in dessen Wohnung zu Upjever, angesetzt worden. Wornach ic. Jever, den 11ten Juny 1793.

(L. S.) Von Landgerichts wegen.

3 Zu Eilert Cramer und Eilert Haje Vergantung, von einigen 40 Stück Graß Füllen und Temmlingen, ist terminus auf den Sannabend als den 22sten dieses, in Johann Gerhard Eilers Krughause in der Höhenlust hieselbst, angesetzt, und wird der Zahlungs Termin bis Martini d. J. hinaus gesetzt werden. Sign. Jever, den 13ten Juny 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Landgericht.

4 Zu Nicolaus von Cöln Wittwen Feld Früchten Vergantung, von 7 Grasen Kapsaat 7. Grasen Märzenkorn, 11 Grasen Haber, 3 Grasfen Bohnen, und 10 Grasfen Mehde, ist terminus auf den Freytag als den 4ten Jul. angesetzt, und wird der Zahlungs Termin bis den 1ten Dec. d. J. hinaus gesetzt worden. Liebhaber können sich zuerst in der Küster-Siehler Wage, und nachher auf Nicolaus von Cöln Wittwen Lande einfinden. Sign. Jever, den 29sten May 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Landgericht.

### Verkäufe.

1 Conrad Schlosser ist gesonnen, seiner wehl. Ehefrauen Land, Mender Kirchspiels, in der Ebckeriege belegen, groß 58½ Graße, nebst guten  
guten



guter Behausung unter annehmliche Conditiones, auf May 1794 anzutreten zu verkaufen, von den Kaufgeldern kann der Käufer 2000 Rthlr. gegen 4 Procent darin behalten, von diesem Lande wird jährlich an Herrschaftl. Gefälle, circa 14 Rthlr. und an die Niender Kirche 1 Rthlr. 11 Sch. bezahlt, auch wird davon alle vorkommende Hofdienste, als von Häuslings Stellen gebräuchlich ist, verrichtet. Sollte der Verkauf nicht erfolgen, so wird dieses Land auf 6 auf künftigen May anzufangende Jahre verheuret. Wer zu einem oder andern Lust hat, kann sich am 19ten dieses in des Gastwirths Blumroths Hause einfinden, und accordiren. Die Conditiones können vorher bey dem Eigener eingesehen werden.

2 Gottlob Siegmann, will sein in der S. Annen Stasse stehendes vom Gerichts Schreiber Peeken bewohntes Haus, aus freyer Hand verkaufen. Zur Nachricht dienet, daß bey diesem Hause jährlich 19 Rthlr. 18 Sch. Landheuer einzuhoben sind, und, nach Umständen, der halbe, auch wohl der ganze Kauffchilling zinslich stehen bleiben, und das Haus May 1794 angetreten werden kann. Sollte kein Kauf zu Stande kommen, so will Eigener das Haus auch wol in Erbpacht austhun. Liebhaber wollen sich je eher, je lieber melden.

3 Wilhelm August Reuter, will 8 Matten frey Landes an der Quanser Brücke belegen, und der Spiecker Hamm genannt, am 26sten Juny d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirths Paul Blumroths Hause, aus freyer Hand verkaufen.

4 Demnach der Rentmeister Erdmann senior auf erhaltenem gerichtlichen Consens entschlossen, sämtliche Mobilien, als Sinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Drell, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, sodann verschiedene Frauen Kleidungsstücke, verschiedene historische und andere Bücher, und was sonst zum Vorschein kommen wird, an die Meistbietende öffentlich verkaufen zu lassen, so können sich die Liebhaber an der Mittwoch als den 19ten dieses und folgendem Tage, auf Kniphäusen einfinden, und nach Gefallen kaufen.

### Verheurungen.

1 Weyl. Nicolaus von Cöln Wittwe ist Willens, ihr Haus auf dem Kniphäuser Siel, nebst 21½ Grasen Landes auf einige May 1794 anzutretende Jahren zu verheuren.

Die-



Dieses Haus ist in einem guten Zustande, zur Handlung bequem und wohleingerichtet; es ist auch seit sehr langen Jahren darin die Handlung mit gutem Erfolge getrieben. Da im Kniephausischen keine Kaufmanns Innung existiret; so kann ein Jedweder darin die Handlung betreiben. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 22sten Juny des Nachmittags um 1 Uhr in Friedrich Minsken Krughaus aufm Kniephausersiel einfinden.

2 Johann Hinrichs Jansen ist willens, sein im Pakenfer Kirchspiel belegenes Landgut, die Bauerey genannt, groß pl. m. 44 $\frac{1}{2}$  Matten Groden Land nebst Behausung und Garten, am 22sten Juny in Zude Eilers Boycken Hause zu Hocksiel, auf einige May 1794 anfangende Jahre zu verheuern.

3 Hinrich Onken Tochter Vormünder sind gesonnen, ihrer Curanden Haus im Sengwarder Kirchspiel, nahe am Hocksiel, so iso von Schiffer Harm Berries Julffs bewohnet wird, auf nächsten May 1794 anzutreten, auf einige Jahre zu verheuern. Wer dazu Belieben trägt, kan sich am Sonnabend den 29sten dieses in Zude Eilers Boycken Krughaus des Nachmittags um 2 Uhr einfinden.

### Schüttungs Sache.

Es wird hiedurch angezeigt, daß 2 Beeste, als 1 gelbliches und 1 schwarzes, beyde etwas weislich vor die Stirn, mit, unter dem Halße hängenden hölzernen Tästlein, gezeichnet mit dem Buchstaben A, auch ferner dadurch kenntbar, daß an beyden die Spitze des linken Ohrs abgeschnitten, dieses aber so wohl als das rechte Ohr noch einen Einschnitt hat, wahrscheinlich von dem Neu Grodinger Außen Deich sich verirrt, von Johan Hinrich Bley am 1ten dieses, auf seiner Weide angetroffen, und auf Obrigkeitliche Verfügung in die Waage, auf den Küster Siehl gebracht worden. Der nicht bekante Eigenthümer derselben, hat sich von Zeit der 1sten Publicaton an, inwendig 14 Tagen zu melden, widrigensals der öffentliche Verkauf der Beeste nach vorgängig abgezogenen Kosten, und Entschädigung, zum Besten der Armen verfügt werden muß. Wornach. ic. Marienhausen, den 4ten Juny 1793.

X

Bieth,  
Russisch-Kaiserlicher Commissions Rath.  
Notiz

## Notifikationen.

1 Da ich meine Druckerey in Aarich auf Michaely verlasse, und mich hieher nach Zeven, in meine hiesige Druckerey begeben, so mache solches meinen geehrtesten Freunden und Gönnern hiemit öffentlich bekannt. Aarich, den 30sten May 1793.

J. H. L. Vorgeest, Buchdrucker.

2 Endesgenannter hat vor kurzem allerhand Crüdenir- und Gewürzwaaren erhalten. Da man die besten Waaren, zu den billigsten Preisen, in größern oder kleineren Quantitäten erhalten kann, so verspricht er sich den zahlreichsten Zuspruch.

L. J. Schloßer.

3 Ich mache dem geehrten Publicum hiemit bekannt, das ich mit einer ansehnlichen Quantität neuer Sensen und Sichten von bester Güte und Qualitat zum Verkauf jetzt versehen bin, so wohl bey Duzend als einzelne Stücke, und verkaufe a Stück so wohl Sensen als Sichten zu 9 sch. oder 18 Stüber, die doppelt schwere aber zu 24 Stüber, auch verobligire mich, (so wohl wie die unerlaubte Fremde außer Markt hier und im Lande herum streichende Hausirer) bemeldete Waare auf Tauschung oder Wandel mit sehr billiger Bedingung verkaufen, und verspreche einen jeden die beste Waare nach dem billig möglichen Preise zu liefern, weswegen ich mich den zahlreichsten Zuspruch wünsche. Zeven, den 10ten Juny 1793.

Wilh. Helmr. Otten.

4 Bey J. Grosse ist zu haben: Entwurf zu einem Gesundheits Catechismus für die Kirchen und Schulen. 1793. in 8vo 4 Bogen gebunden für 3 Stüber.

Auf Michaelis kömmt heraus: Almanach der Revolutions Opfer, aufs Jahr 1794 mit Kupfern; der Text ist 26 Bogen stark. Der Preis ist 1 Rthlr. Wer bis Johannis subscribirt, erhält die besten Kupfer Abdrucke, und wer bis dahin 1 Rthlr. vorausbezahlt, erhält, als Zugabe die Kupfern doppelt. Nähere Ankündigungs Zettel sind bey selbigem gratis zu haben.

5 Mir ist ein 3 jähriges braunes Pferd vom Bohnenburger Groden entkommen, wer solches wiederbringt oder sichere Nachricht davon ertheilt, erhält ein gutes Douceur von

Gerel Deltrichs Tiarks, auf dem Fedderwarder Groden.

6 Haio Gerriets Michels, Kaufmann in Lettens, verkauft Stof-Kalk pr. Tonne zu 1 Rthlr. 9 Stüber in Gold, und liefert solches frey an der



der Schlacht. Proben sind bey Hrn. Zeillinger und Hinrich Ahrens Wittwe hieselbst zu bekommen.

7 Eine so gut wie ganz neue Englische Brüssche, mit lebernen Ueberzug, und ein wohl conditionirtes Clavier, von 5 Octaven, so bis in 3 gestrichene F hinauf gehet, und wovon die unterste Octav drey Chörig, mit gesponnenen Saiten, sind zu einen völlig werthseyenden Preis abzustehen. Hübling gibt nähere Nachricht.

8 Bei dem Schneidermeister Funck dem Aelteren, sind 7 $\frac{1}{2}$  Ell Röth Scharlach Tuch in Commission zum billigen Preis zu haben.

9 Ich ersuche nochmals, den mir — abgeliehenen Korb mit Bienen zurück zu liefern, ansonst ich genöthigt bin, den mir nicht unbekanntem Inhaber auf eine andere Weise zu mahnen.

Johann Hinrich Tönnes.

10 Eine Person, welche gute Milch schenket und als Amme dienen will, kann bey Hübling die näheren Bedingungen erfahren.

11 Ulrich Thaden Hillers Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Land, zu Bohnenburg im Sengwarder Kirchspiel belegen, groß 99 Grasen mit Behausung auf einige May 1794 anfangende Jahre verheuern. Liebhaber können sich am Dienstag den 25ten Juny in Ulrich Buden Krughaus zu Sengwarden einfinden, und nach den vorzulegenden Heuer Bedingungen pachten.

### A v e r t i s s e m e n t s.

1 Da Kaiserliche Regierung befohlen, daß die dem vorigen Stücke der Anzeige beygelegte Fuhr Ordnung nebst dazu gehörigen Verordnungen, zur noch besseren Wissenschaft des Publikums gebracht, und dieses Stück selbigem angeboten werde: so wird, zur Befolgung dieses Befehls, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß Exemplarien von diesen Stücken jederzeit in hiesiger Druckerey, oder auch in der Expedition der Anzeige für 3 Grote zu haben seyn.

hiesiges Intelligenz Comtoir.

2 Da es wiederholt befohlen worden, daß das Wochenblatt an jedem Freitage complet übergeben werden soll; so muß ich es nochmals anzeigen, daß die Stücke an diesem Tage Vormittags und die gerichtlichen Publicationen vor drey Uhr Nachmittags eingesandt werden müssen, ansonsten ich solche bis zum nächsten Stücke liegen lasse, und dem Einsender, er sey, wer er wolle, alle Verantwortlichkeiten überlasse.

Auch bitte ich, mich fürs künftige etwas weniger mit "Nachrichtgebungen" zu — beehren, weil ich davon weiter nichts als unbezahlte Mühe und Zeitverlust habe.

Carl Hübling,  
Expediteur der Anzeigen.

